



GESCHÄFTSBERICHT | FINANZBERICHT

2021



ebs
Vernetzt Schwyz.



Den ausführlichen Geschäftsbericht
2021 mit Informationen zu den
Tätigkeiten finden Sie online unter:
→ bericht.ebs.swiss

Inhaltsverzeichnis

- 4 ebs auf einen Blick
- 5 Editorial
- 6 Finanzkommentar
- 7 Erfolgsrechnung
- 8 Bilanz
- 9 Geldflussrechnung
- 10 Anhang zur Jahresrechnung
- 14 Verwendung des Bilanzgewinns
- 14 Bericht der internen Revisionsstelle
- 15 Bericht Revisionsstelle
- 16 Konzernrechnung: Erfolgsrechnung
- 17 Konzernrechnung: Bilanz
- 18 Anhang zur Konzernrechnung
- 22 Bericht Revisionsstelle

4 ebs auf einen Blick

	31.12.2021	31.12.2020
Strombeschaffung (Mio. kWh)	276.8	271.4
Eigenproduktion Muotakraftwerke	213.0	226.5
Fremdstrombezug	63.8	44.9
Stromabgabe (Mio. kWh)	276.8	271.4
An Endkunden	155.0	144.8
An CKW und Dritte	114.6	119.7
Stromverluste (Netz und Energie)	7.2	6.9
Gesamtertrag (TCHF)	54 629	47 974
Erlös aus Stromverkauf	45 324	37 687
Übrige Erträge	9 305	10 287
Gesamtaufwand (TCHF)	51 852	45 967
Fremdstrombezug	11 996	6 343
Unterhalt Kraftwerke und Netze	3 345	4 580
Übriger Betriebsaufwand	14 897	14 731
Abgaben an die öffentliche Hand (exkl. Dividenden)	9 546	9 059
Abschreibungen und Rückstellungen	12 068	11 254
Jahresgewinn (TCHF)	2 777	2 007
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (TCHF)	11 647	13 684
Bilanzsumme (TCHF)	121 224	120 756
Umlaufvermögen	36 047	33 800
Anlagevermögen	80 677	82 456
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500	4 500
Eigenkapital	55 634	54 237
Fremdkapital exkl. Rückstellungen	22 950	25 749
Rückstellungen	42 640	40 770
Aktienkapital (TCHF)	16 000	16 000
Davon einbezahlt	11 500	11 500
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende) per Ende Jahr	104	104
Davon an Tochtergesellschaft delegiert	13	16

«Das beeindruckende Engagement unserer Mitarbeitenden ist unser Erfolgsrezept»

Nach 16 Jahren tritt Ruedi Reichmuth als Präsident des Verwaltungsrates zurück. Mit dem Gesuch zur Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke erreicht ein Projekt, das er jahrelang eng begleitet hat, einen wichtigen Zwischenschritt.

Im Oktober 2021 konnte ebs das Gesuch zur Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke einreichen. Es umfasst knapp 6000 Seiten – eine starke Leistung, die unsere Mitarbeitenden zusammen mit den externen Partnern da erbracht haben. Als Verwaltungsratspräsident durfte ich das Projekt seit dessen Lancierung 2009 eng begleiten. Nun können wir mit der Eingabe des Gesuchs einen ersten Meilenstein feiern.

Sinnvolle Nutzung der Muota

Ich bin überzeugt, dass wir ein ausgewogenes Gesuch eingereicht haben. Ausgewogen sowohl hinsichtlich der Rücksicht auf die Umwelt sowie die sinnvolle Nutzung der Wasserkraft, aber auch mit Blick auf den Nutzen für unsere Kunden. Die Zustimmung der Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger zum Gesuch wird sicherlich gross sein, da bin ich mir sicher. Auf die nun erneut eingegangenen, umfangreichen Einsprachen hätte ich sicherlich verzichten können. Aber letztlich gehören auch bremsende oder belastende Situationen zu einem aktiven, sich entwickelnden Unternehmen. Wichtig ist, sich positiv und proaktiv damit auseinanderzusetzen – nur das bringt uns weiter.

Ein Projekt für die Zukunft

Diese positive, vorausschauende Einstellung legt ebs auch beim letztes Jahr lancierten Power-to-Gas-Projekt im Wernisberg an den Tag. Dieses Projekt zeigt für mich beispielhaft, dass ebs stets dranbleibt, sich weiterentwickelt und nach noch mehr Nachhaltigkeit strebt. Mit dem in Planung stehenden Wasserstoffprojekt können wir nicht nur sogenannte grüne synthetische Energie produzieren und diese für eine spätere oder anderweitige Nutzung speichern, sondern auch die Nutzung der Wasserkraft an der Muota ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt weiter optimieren.

Ein grosses Dankeschön

Nach 16 Jahren als Verwaltungsratspräsident gebe ich das Amt auf die anstehende Generalversammlung hin ab. In starker Erinnerung bleiben wird mir die Themenvielfalt rund um Energie und Energieformen – da durfte ich auch das eine oder andere dazulernen. Beindruckt hat mich in all den Jahren die hervorragende Einsatzbereitschaft, die gute Zusammenarbeit, das Engagement und die hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit und für ebs sowie für unsere Kunden. Für diese Einstellung zur Arbeit und zur Unternehmung gebührt mein herzlicher Dank.



Ruedi Reichmuth,
Präsident des Verwaltungsrates

Von der Wasserkraft profitiert die ganze Region Schwyz.

Stromproduktion

Die Muotakraftwerke produzierten im vergangenen Geschäftsjahr 213.0 Millionen Kilowattstunden (Mio. kWh) Strom. Im Vergleich zur Vorjahresproduktion von 226.5 Mio. kWh ist dies eine Abnahme von 6.0 Prozent. Auch gegenüber dem langjährigen Mittel von rund 220 Mio. kWh ist das Ergebnis unterdurchschnittlich. Die erste Schneeschmelze fand bereits im Februar 2021 statt. Die Frühlingsmelze startete etwas zögerlich, so dass die Produktions-Monate März bis Mai unterdurchschnittlich ausfielen.

Mittlerweile haben die Einspeisungen aus den regionalen Kleinkraftwerken eine recht bedeutende Grösse erreicht. Im Geschäftsjahr 2021 lieferten diese Kleinkraftwerke 7.2 Mio. kWh Strom. Der entsprechende ökologische Mehrwert konnte grösstenteils gegen Entschädigung gesichert werden. Bei einer Ende 2020 installierten PV-Leistung von 8.0 MW wurden im 2021 5.2 Mio. kWh Solarstrom abgegeben.

Erfolgsrechnung

Aufgrund eines höheren Stromabsatzes und der grossen Preisschwankungen auf den Energiemärkten ist der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen auf 53.2 Mio. Franken (Vorjahr 46.4 Mio. Franken) angewachsen. Der Betriebsaufwand ist dementsprechend gegenüber dem Vorjahr ebenfalls stark angestiegen und beträgt neu 50.4 Mio. Franken. Darin enthalten ist auch eine Zunahme des Personalaufwands.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern liegt bei 2.8 Mio. Franken. Nach Verrechnung von Finanz- und Immobilienerfolg sowie einem Steueraufwand von 0.4 Mio. Franken resultiert ein Jahresgewinn von rund 2.8 Mio. Franken.

Bilanz

Das Anlagevermögen (inkl. nicht einbezahltes Aktienkapital) liegt bei 85.2 Mio. Franken und entspricht 70.3 Prozent der Bilanzsumme. Der bilanzierte Wert der Beteiligungen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegt bei 11.0 Mio. Franken. Das Umlaufvermögen beträgt 36.0 Mio. Franken. Der Bestand an flüssigen Mitteln inklusive Festgeld betrug am Bilanzstichtag 22.8 Mio. Franken. Der Anteil des Umlaufvermögens an der Bilanzsumme von 121.2 Mio. Franken liegt bei 29.7 Prozent.

Die Reserven haben sich auch im vergangenen Geschäftsjahr nochmal leicht erhöht und belaufen sich nun auf 36.5 Mio. Franken. Das Eigenkapital mit einem Bestand von 55.6 Mio. Franken entspricht 45.9 Prozent der Bilanzsumme. Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme beträgt 54.1 Prozent und liegt bei 65.6 Mio. Franken.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich aufgrund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für den ganzen Konzern wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig Massnahmen beschlossen. Mit den im IMS-Prozess (Integriertes-Management-System) definierten Massnahmen wie z. B. ISO-Zertifizierung, IKS-Audit usw. werden die Risiken laufend überwacht und bewertet. Die jeweiligen auch von extern durchgeführten Audits bestätigen, dass die Massnahmen zweckmässig sind und eingehalten werden.

Aussichten 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 ist bereits wieder einiges geplant. Neben diversen Arbeiten zum Unterhalt und zu Erneuerungen an Kraftwerk- und

Verteilanlagen stehen verschiedene weitere Projekte in den Startlöchern oder sind schon gestartet. Im Bereich der Digitalisierung läuft bereits die Umsetzung der ersten Phasen eines Grossprojekts. Zudem ist das neue Kraftwerk-Leitsystem nun in Betrieb und auch mit dem Smart Meter-Rolout geht es planmässig voran.

Wie vorgesehen erfolgte im Herbst 2021 die zweite öffentliche Auflage der Umweltverträglichkeitsprüfung zur Konzessionserneuerung. Gleichzeitig sind auch die Projekte zur Sanierung Wasserkraft, Schwall/Sunk, Fischwanderung und Geschiebetrieb öffentlich aufgelegt worden. Obwohl gegen alle Projekte von Seiten der Umweltverbände Einsprache erhoben wurde, wird davon ausgegangen, dass insbesondere mit den Projekten zur Sanierung Wasserkraft zeitnah gestartet werden kann.

Ein weiteres grösseres Unterhaltungsprojekt stellt die Sanierung der Druckleitung im Schrägschacht Glattalp – Sahli dar. Die Projektierung der Arbeiten ist praktisch abgeschlossen. Als nächster Schritt erfolgt die definitive Auswahl der Sanierungsvariante, dann die Ausschreibung der Arbeiten, sodass im Herbst 2022 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann.

Die Einspeisung der in den Muotakraftwerken produzierten Energie erfolgt über eine NE3-Leitung (50 kV) welche vom Kraftwerk Sahli bis zur Unterstation der Swissgrid in Ingenbohl führt. Diese Leitung ist mittlerweile mehr als 60 Jahre alt. Es ist vorgesehen, in einem ersten Schritt das Teilstück Sahli – Bisisthal zu erneuern. Die Planungsarbeiten sind auch hier soweit fortgeschritten, dass im Geschäftsjahr 2022 mit dem Bewilligungsverfahren gestartet werden kann.

Erfolgsrechnung

in CHF	2021		2020	
Nettostromerlös	45 324 115		37 686 992	
Übrige betriebliche Leistungen	5 923 000		6 445 254	
Aktivierete Eigenleistungen	1 973 794		2 219 302	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	53 220 909		46 351 548	
Material- und Dienstleistungsaufwand				
Strombeschaffung	11 996 381		6 343 430	
Material und Fremdleistungen	3 344 533		4 580 395	
Gesetzliche Abgaben	9 147 618	24 488 532	8 880 154	19 803 979
Personalaufwand	11 246 071		10 910 988	
Übriger Betriebsaufwand	2 574 316		2 656 280	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	10 367 717		9 753 647	
Bildung von Rückstellungen	1 700 000		1 500 000	
Betriebsaufwand	50 376 636		44 624 894	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2 844 273		1 726 654	
Finanzertrag	470 827		510 146	
Finanzaufwand	- 185 494		- 166 990	
Immobilienenertrag	937 133		909 353	
Immobilienaufwand	- 891 376		- 996 365	
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	142		202 954	
Ergebnis vor Steuern	3 175 505		2 185 752	
Direkte Steuern	- 398 716		- 178 352	
Jahresgewinn	2 776 789		2 007 400	

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz

8

in CHF	31.12.2021		31.12.2020	
AKTIVEN				
Kassa, Post- und Bankguthaben	10 792 935		9 779 702	
Festgelder ¹	12 000 000		12 000 000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	10 719 239		9 865 826	
Übrige Forderungen ³	2 233 798		1 484 250	
Vorräte und Aufträge in Arbeit	89 941		113 643	
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁴	210 695		555 893	
Umlaufvermögen	36 046 608		33 799 314	
Finanzanlagen				
Finanzanlagen und langfristige Forderungen ⁵	10 548 725	10 431 185		
Beteiligungen	11 008 530	21 557 255	11 008 530	21 439 715
Sachanlagen ⁶	59 120 102		61 016 528	
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500 000		4 500 000	
Anlagevermögen	85 177 357		86 956 243	
Total AKTIVEN	121 223 965		120 755 557	
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ⁷	7 673 507	4 599 129		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ⁸	5 200 000	6 200 000		
Übrige Verbindlichkeiten	139	140		
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁹	1 091 965	13 965 611	949 043	11 748 312
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁰	8 984 320		14 000 000	
Rückstellungen ¹¹	42 639 800		40 769 800	
Fremdkapital	65 589 731		66 518 112	
Aktienkapital	16 000 000		16 000 000	
Gesetzliche Gewinnreserven				
Allgemeine Reserven	5 015 000		4 915 000	
Freiwillige Gewinnreserven				
Netzerneuerungsreserve	13 490 000	12 990 000		
Wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	10 500 000	10 500 000		
Produktionserneuerungsreserve	7 500 000	31 490 000	7 500 000	30 990 000
Bilanzgewinn	3 129 234		2 332 445	
Eigenkapital¹²	55 634 234		54 237 445	
Total PASSIVEN	121 223 965		120 755 557	

Geldflussrechnung

in CHF	2021	2020
Jahresgewinn	2 776 789	2 007 400
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens*	10 649 996	10 109 700
Veränderung Rückstellungen	1 870 000	1 670 000
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	23 701	176 967
Veränderung Forderungen	- 1 602 961	751 362
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	345 198	- 76 458
Veränderung Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelte	182 470	- 404 276
Veränderung Verbindlichkeiten	- 2 925 622	- 290 574
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	142 922	- 260 338
Veränderung Deckungsdifferenzen Energie Grundversorgung	184 320	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11 646 813	13 683 783
Investitionen und Devestitionen Sachanlagen	- 8 748 580	- 9 563 095
Investitionen und Devestitionen übriges Anlagevermögen	- 305 000	- 131 000
Investitionen und Devestitionen Festgelder	0	- 8 000 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 9 053 580	- 17 694 095
Aufnahme und Rückzahlungen von Darlehen	-200 000	- 200 000
Gewinnausschüttung	- 1 380 000	- 1 380 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1 580 000	- 1 580 000
Geldfluss total	1 013 233	- 5 590 312
+ Bestand flüssige Mittel Beginn Periode	9 779 702	15 370 014
= Bestand flüssige Mittel Ende Periode	10 792 935	9 779 702

* Die Position beinhaltet zusätzlich die Wertberichtigung auf Wohn- / Geschäftshäuser (in der Erfolgsrechnung im Immobilienaufwand enthalten).

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen Grundsätze zur Rechnungslegung sind nachstehend aufgeführt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Stromprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Strommengen. Die Bildung und die Auflösung der Deckungsdifferenzen gemäss der schweizerischen Stromversorgungsgesetzgebung werden mit dem Umsatz verrechnet.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen an die Tochtergesellschaften, Contracting, Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst. Es wird kein Gewinnanteil verbucht.

Flüssige Mittel und Festgelder

Die Position beinhaltet Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Darauf werden bei Bedarf

individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Position beinhaltet langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen sowie Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Wertschriften und Obligationen werden zu Anschaffungskosten, die Darlehen zu Nominalwerten bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Als Beteiligung werden alle gehaltenen Unternehmensteile definiert, bei welchen aus betrieblichen Interessen eine finanzielle Beteiligung gehalten wird, auch wenn kein unmittelbarer Einfluss auf die Unternehmung geltend gemacht werden kann. Als Tochtergesellschaften werden Beteiligungen mit einem Stimmanteil von mehr als 50 Prozent bezeichnet und bei welchen ein wesentlicher Einfluss ausgeübt werden kann.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Sachanlagen werden grundsätzlich über die unten aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite sowie die Deckungsdifferenzen Energie Grundversorgung inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbesondere Energiebeschaffungsrisiken, Erneuerungen, Reparaturen und weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken, durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke	20 bis 60 Jahre
Verteilanlagen	10 Jahre
Kommunikationsanlagen	10 Jahre
Gebäude	20 bis 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	5 bis 10 Jahre
Grundstücke und Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021			31.12.2020
1	Festgelder	12 000 000			12 000 000
	Dritte	8 000 000			8 000 000
	Aktionäre	4 000 000			4 000 000
2	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	10 719 239			9 865 826
	Dritte	9 344 269			8 263 401
	Aktionäre	475 588			442 335
	Tochtergesellschaften	899 382			1 160 090
3	Übrige Forderungen	2 233 798			1 484 250
	Dritte	3 798			4 250
	Tochtergesellschaften	2 230 000			1 480 000
4	Aktive Rechnungsabgrenzungen	210 695			555 893
	Dritte	167 389			494 768
	Aktionäre	723			18 962
	Tochtergesellschaften	42 583			42 163
5	Finanzanlagen und langfristige Forderungen	10 548 725			10 431 185
	Dritte	452 683			152 673
	Tochtergesellschaften	9 164 200			9 164 200
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	931 842			1 114 312
6	Sachanlagen	31.12.2020	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2021
	Kraftwerke	8 004 379	1 229 089	- 4 636 355	4 597 113
	Verteilanlagen	25 777 256	3 540 238	- 3 210 051	26 107 442
	Kommunikationsanlagen	1	254 307	- 254 307	1
	Grundstücke und Gebäude	24 529 015	1 242 646	- 809 524	24 962 137
	Übrige Sachanlagen	1	734 769	- 734 769	1
	Anlagen im Bau	2 705 877	747 532	0	3 453 409
		61 016 528	7 748 580	-9 645'006	59 120 102
		31.12.2019	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2020
	Kraftwerke	7 302 257	6 149 789	- 5 447 667	8 004 379
	Verteilanlagen	24 545 531	4 192 348	- 2 960 624	25 777 256
	Kommunikationsanlagen	1	378 245	- 378 245	1
	Grundstücke und Gebäude	25 310 626	70 262	- 851 872	24 529 015
	Übrige Sachanlagen	1	403 971	- 403 971	1
	Anlagen im Bau	4 404 718	- 1 698 841	0	2 705 877
		61 563 133	9 495 774	- 10 042 379	61 016 528

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021			31.12.2020
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7 673 507			4 599 129
	Dritte	7 314 664			4 357 544
	Aktionäre	35 085			2 046
	Tochtergesellschaften	323 758			239 539
8	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5 200 000			6 200 000
	Dritte	5 200 000			6 200 000
9	Passive Rechnungsabgrenzungen	1 091 965			949 043
	Dritte	977 752			949 043
	Tochtergesellschaften	114 213			0
10	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 984 320			14 000 000
	Hypothekarkredite und Darlehen von Dritten	8 800 000			14 000 000
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	184 320			0
11	Rückstellungen	31.12.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2021
	Energiebeschaffungsrisiken	24 400 000	700 000	0	25 100 000
	Netzerneuerung	9 900 000	750 000	0	10 650 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 565 000	170 000	0	3 735 000
	Übrige	2 904 800	250 000	0	3 154 800
		40 769 800	1 870 000	0	42 639 800
		31.12.2019	Bildung	Auflösung	31.12.2020
	Energiebeschaffungsrisiken	23 700 000	700 000	0	24 400 000
	Netzerneuerung	9 100 000	800 000	0	9 900 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 395 000	170 000	0	3 565 000
	Übrige	2 904 800	0	0	2 904 800
		39 099 800	1 670 000	0	40 769 800
12	Eigenkapital	31.12.2020	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2021
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Gewinnreserven	4 915 000	100 000	0	5 015 000
	Freiwillige Gewinnreserven	30 990 000	500 000	0	31 490 000
	Bilanzgewinn	2 332 445	- 1 980 000	2 776 789	3 129 234
		54 237 445	- 1 380 000	2 776 789	55 634 234
		31.12.2019	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2020
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Gewinnreserven	4 815 000	100 000	0	4 915 000
	Freiwillige Gewinnreserven	29 990 000	1 000 000	0	30 990 000
	Bilanzgewinn	2 805 045	- 2 480 000	2 007 400	2 332 445
		53 610 045	- 1 380 000	2 007 400	54 237 445

3. Weitere gesetzliche Angaben zur Jahresrechnung

Angabe über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt analog dem Vorjahr nicht über 250 Mitarbeitenden.

Beteiligungen	31.12.2021		31.12.2020	
	Kapitalanteil	Stimmanteil	Kapitalanteil	Stimmanteil
ebs Erdgas + Biogas AG, Schwyz	95.2 %	95.2 %	95.2 %	95.2 %
ebs TeleNet AG, Schwyz	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Girsberger Informatik AG, Ingenbohl	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Girsberger Software GmbH, Ingenbohl	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil	13.3 %	13.3 %	13.3 %	13.3 %
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten				
Nachrangiges Darlehen an ebs Erdgas + Biogas AG gegenüber Bank		12 500 000		12 500 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven				
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)		16 907 016		17 340 433
Fälligkeit verzinsliche Verbindlichkeiten				
Fällig innerhalb von 0 bis 1 Jahr		5 200 000		6 200 000
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahre		8 800 000		14 000 000
Honorare der Revisionsstelle				
Für Revisionsdienstleistungen (inkl. Konzernrechnung)		32 900		29 500

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2021 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 9. März 2022 genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, bestehend aus

	in CHF
dem Jahresgewinn 2021 gemäss Erfolgsrechnung von	2 776 789
dem Gewinnvortrag des Vorjahres von	352 445
Total Bilanzgewinn	3 129 234

wie folgt zu verwenden:	in CHF
12 % Dividende auf dem einbezahlten Aktienkapital von CHF 11 500 000.00	1 380 000
Zuweisung an die allgemeine Reserve (Art. 671 Abs. 2 Ziff. 3 OR)	100 000
Zuweisung an die Netzerneuerungsreserve	1 000 000
Zuweisung an die wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	500 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	149 234
Total Bilanzgewinn	3 129 234

Schwyz, 9. März 2022

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Ruedi Reichmuth
Präsident
des Verwaltungsrates



Hans Bless
Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Bericht der internen Revisionsstelle

An die Generalversammlung der ebs Energie AG.

Auftragsgemäss haben wir als interne Revisionsstelle die mit dem Verwaltungsrat vereinbarten Prüfungshandlungen bezüglich der Existenz des Internen Kontrollsystems (IKS) am 19. Oktober 2021 vorgenommen. Dabei stützten wir uns auf die Vorgaben des Schweizer Prüfungsstandards 890, Prüfung der Existenz des Internen Kontrollsystems. Wir erlangten angemessene Prüfungsnachweise auf der Basis von Interviews, Dokumentenstudium, Beobachtung und Walkthrough-Tests (Wurzelstichproben).

Unsere Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Das IKS ist vorhanden und überprüfbar.
- Das IKS wurde an die Geschäftsrisiken angepasst.
- Das IKS ist den Mitarbeitern bekannt.
- Das definierte IKS wird angewendet.
- Das Kontrollbewusstsein ist vorhanden.

Die vorgenommenen Prüfungshandlungen werden im detaillierten Bericht an den Verwaltungsrat dargelegt.

Schwyz, 19. Oktober 2021



Marcel May



Robert Schmidig



Ueli Koller

Bericht Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG, Schwyz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ebs Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 13) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Remo Waldispühl
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Amel Hodzic
Revisionsexperte

Zug, 9. März 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Konzernrechnung: Erfolgsrechnung

in CHF	2021		2020	
Elektrizität	44 840 819		37 250 018	
Gas	6 081 373		4 936 335	
Dienstleistungen	7 011 132	57 933 324	8 982 165	51 168 518
Übrige betriebliche Leistungen		3 777 289		4 249 331
Aktivierete Eigenleistungen		4 087 943		3 323 106
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		65 798 556		58 740 955
Material- und Dienstleistungsaufwand				
Beschaffung		18 248 615		10 910 580
Material und Fremdleistungen		3 323 751		4 733 270
Gesetzliche Abgaben		9 147 618		8 880 154
Personalaufwand		13 819 466		13 685 163
Übriger Betriebsaufwand		2 781 111		2 844 689
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		13 669 932		13 723 736
Bildung von Rückstellungen		1 700 000		1 500 000
Betriebsaufwand		62 690 493		56 277 592
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		3 108 063		2 463 363
Anteil Minderheiten an Jahreserfolg		- 343		- 4 496
Finanzertrag		119 028		201 322
Finanzaufwand		- 282 503		- 290 544
Immobilienertag		834 414		814 940
Immobilienaufwand		- 891 376		- 996 365
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		1 998		263 704
Ergebnis vor Steuern		2 889 281		2 451 924
Direkte Steuern		- 496 550		- 320 224
Jahresgewinn		2 392 731		2 131 700

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Konzernrechnung: Bilanz

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
Kassa, Post- und Bankguthaben	12 347 951	11 339 073
Festgelder ¹	12 000 000	12 000 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	13 074 089	11 686 260
Übrige Forderungen ³	3 877	4 403
Vorräte und Aufträge in Arbeit	492 489	483 194
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁴	295 416	567 051
Umlaufvermögen	38 213 822	36 079 981
Finanzanlagen und langfristige Forderungen ⁵	1 660 528	1 542 988
Sachanlagen und immaterielle Anlagen ⁶	84 747 113	87 547 022
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500 000	4 500 000
Anlagevermögen	90 907 641	93 590 010
Total AKTIVEN	129 121 463	129 669 991
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ⁷	9 352 445	5 530 442
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ⁸	6 200 000	7 200 000
Übrige Verbindlichkeiten	466 764	679 799
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁹	1 202 297	1 227 187
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁰	12 684 320	18 700 000
Rückstellungen ¹¹	42 741 800	40 871 800
Fremdkapital	72 647 626	74 209 228
Aktienkapital	16 000 000	16 000 000
Reserven	36 905 000	36 305 000
Bilanzgewinn	3 213 210	2 800 479
Minderheitsanteile	355 627	355 284
Eigenkapital¹²	56 473 837	55 460 763
Total PASSIVEN	129 121 463	129 669 991

Anhang zur Konzernrechnung

18

1. Angaben über die in der Konzernrechnung angewandten Grundsätze

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b), erstellt.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften Abschlüsse der Gruppengesellschaften. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte. Lieferungen zwischen den in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften wie auch gegenseitige Leistungen, Zinsen und Beteiligungserträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert. Zwischengewinne sind nicht wesentlich und werden deshalb nicht eliminiert.

Abschluss-Stichtag

Der Abschluss-Stichtag ist für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (das im Zeitpunkt des Erwerbs der Tochtergesellschaft übernommene anteilige Kapital wird gegen den Kaufpreis aufgerechnet). Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet (anteiliges Eigenkapital beziehungsweise anteiliges Ergebnis werden in die Konzernrechnung übernommen). Nicht konsolidiert werden Beteiligungen unter 20 Prozent.

Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Ein allfälliger mit einer Beteiligung erworbener Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis der Beteiligung und dem anteilig übernommenen Eigenkapital der Beteiligung) wird aus dem Prinzip der Vorsicht (Art. 958c

Abs. 1 Ziff. 5 OR) zum Zeitpunkt des Erwerbs aktiviert und über 5 Jahre abgeschrieben. Die Bewertung der einzelnen Positionen der Konzernrechnung wird nachfolgend erläutert.

Wesentliche Beteiligungen bzw. Konsolidierungskreis

Die Beteiligungen ebs sind im Anhang zum Einzelabschluss ebs Energie AG (unter Ziff. 3) enthalten.

Umsatzerfassung

Der konsolidierte Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Strom- und Gasprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Mengen. Die Bildung und die Auflösung der Deckungsdifferenzen gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom) werden mit dem Umsatz verrechnet. In den Dienstleistungen sind die Erlöse aus dem Kommunikationsgeschäft sowie der Softwareentwicklung enthalten.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen wie Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst.

Flüssige Mittel und Festgelder

Die Position beinhaltet Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden bei Bedarf individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit max. 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Position beinhaltet Beteiligungen unter 20 Prozent, langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen, Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom) sowie weitere langfristige Forderungen. Beteiligungen zwischen 10 und 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Beteiligungen unter 10 Prozent, Wertschriften und Obligationen sind zu je 1 Franken pro Anteilschein bzw. Aktie bilanziert. Darlehen und weitere langfristige Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert – bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Sachanlagen werden

Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Elektrizität	5 bis 60 Jahre
Erdgas	5 bis 60 Jahre
Datenkommunikation	3 bis 20 Jahre
Grundstücke und Gebäude	20 bis 40 Jahre
Übrige Sachanlagen	1 bis 10 Jahre
Immaterielle Anlagen	1 bis 50 Jahre
Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

grundsätzlich über die auf Seite 18 aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekar-

kredite sowie die Deckungsdifferenzen Energie Grundversorgung inklusive abgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbesondere Energiebeschaffungsrisiken, Er-

neuerungen und Reparaturen und weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken und durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Konzernrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021			31.12.2020
1	Festgelder	12 000 000			12 000 000
	Dritte	8 000 000			8 000 000
	Aktionäre	4 000 000			4 000 000
2	Forderungen aus Lieferung und Leistungen	13 074 089			11 686 260
	Dritte	12 598 201			11 243 925
	Aktionäre	475 888			442 335
3	Übrige Forderungen	3 877			4 403
	Dritte	3 877			4 403
4	Aktive Rechnungsabgrenzungen	295 416			567 051
	Dritte	294 693			548 089
	Aktionäre	723			18 962
5	Finanzanlagen und langfristige Forderungen	1 660 528			1 542 988
	Dritte	728 686			428 676
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	931 842			1 114 312
6	Sachanlagen und immaterielle Anlagen	31.12.2020	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2021
	Elektrizität	33 781 634	4 769 326	- 7 846 406	30 704 554
	Erdgas	20 570 992	387 983	- 832 697	20 126 277
	Datenkommunikation	839 925	660 936	- 640 415	860 446
	Grundstücke und Gebäude	24 529 016	1 242 646	- 809 524	24 962 137
	Übrige Sachanlagen	78 923	909 562	- 924 707	63 778
	Immaterielle Anlagen	4 140 085	1 152 650	- 1 893 472	3 399 263
	Anlagen im Bau	3 606 448	1 024 209	0	4 630 657
		87 547 022	10 147 312	- 12 947 221	84 747 113
		31.12.2019	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2020
	Elektrizität	31 847 788	10 342 137	- 8 408 290	33 781 634
	Erdgas	20 941 819	763 682	- 1 134 509	20 570 992
	Datenkommunikation	891 727	806 133	- 857 934	839 925
	Grundstücke und Gebäude	25 310 626	70 262	- 851 872	24 529 016
	Übrige Sachanlagen	104 007	673 505	- 698 589	78 923
	Immaterielle Anlagen	4 759 926	1 441 430	- 2 061 272	4 140 085
	Anlagen im Bau	4 650 660	- 1 044 212	0	3 606 448
		88 506 552	13 052 937	- 14 012 467	87 547 022

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021		31.12.2020	
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 352 445		5 530 442	
	Dritte	9 317 360		5 528 396	
	Aktionäre	35 085		2 046	
8	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6 200 000		7 200 000	
	Dritte	6 200 000		7 200 000	
9	Passive Rechnungsabgrenzung	1 202 297		1 227 187	
	Dritte	1 202 297		1 227 187	
10	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12 684 320		18 700 000	
	Darlehens- und Hypothekarkredite von Dritten	12 500 000		18 700 000	
	Deckungsdifferenzen aus Energie Grundversorgung	184 320		0	
11	Rückstellungen	31.12.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2021
	Energiebeschaffungsrisiken	24 440 000	700 000	0	25 140 000
	Netzerneuerung	9 900 000	750 000	0	10 650 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 565 000	170 000	0	3 735 000
	Übrige	2 966 800	250 000	0	3 216 800
		40 871 800	1 870 000	0	42 741 800
		31.12.2019	Bildung	Auflösung	31.12.2020
	Energiebeschaffungsrisiken	23 740 000	700 000	0	24 440 000
	Netzerneuerung	9 100 000	800 000	0	9 900 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 395 000	170 000	0	3 565 000
	Übrige	2 966 800	0	0	2 966 800
		39 201 800	1 670 000	0	40 871 800
12	Eigenkapital	31.12.2020	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2021
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reserven	36 305 000	600 000	0	36 905 000
	Bilanzgewinn	2 800 479	- 1 980 000	2 392 731	3 213 210
	Minderheitsanteile	355 284	0	343	355 627
		55 460 763	- 1 380 000	2 393 074	56 473 837
		31.12.2019	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	31.12.2020
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reserven	35 205 000	1 100 000	0	36 305 000
	Bilanzgewinn	3 148 779	- 2 480 000	2 131 700	2 800 479
	Minderheitsanteile	356 788	0	- 1 504	355 284
		54 710 567	- 1 380 000	2 130 196	55 460 763

3. Weitere gesetzliche Angaben zur Konzernrechnung

	31.12.2021	31.12.2020
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten		
Nachrangiges konzerninternes Darlehen gegenüber Bank	12 500 000	12 500 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)	16 907 016	17 340 433
Fälligkeit verzinsliche Verbindlichkeiten	18 700 000	25 900 000
Fällig innerhalb von 0 bis 1 Jahr	6 200 000	7 200 000
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	11 500 000	16 700 000
Fällig nach 5 Jahren	1 000 000	2 000 000
Honorare der Revisionsstelle		
Für Revisionsdienstleistungen	46 500	41 000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2021 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 9. März 2022 genehmigt.

Bericht Revisionsstelle

22



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG, Schwyz

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der ebs Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 16 bis 21) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Remo Waldispühl
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Amel Hodzic
Revisionsexperte

Zug, 9. März 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

HERAUSGEBERIN
ebs Energie AG
Riedstrasse 17
6430 Schwyz
041 819 47 47
info@ebs.swiss
www.ebs.swiss

BILDER
Remo Inderbitzin

ILLUSTRATIONEN
Joël Roth

